

# Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **49 (1966)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Aus der Bewegung

schlägig beschieden, und die bereits im Bau befindliche Kirche musste abgetragen werden. Statt dessen planen die Stadtbehörden, ein Denkmal für den verstorbenen Papst zu errichten. Darob herrscht Empörung beim Kirchenfürsten, er fordert seine Schäflein auf, allen Kundgebungen für dieses Denkmal fernzubleiben, da mit diesem Denkmal nur beabsichtigt sei, die Spaltung unter die Katholiken zu tragen. Deshalb dürfe kein Katholik und vor allem kein Priester bei der Denkmaleinweihung dabei sein, das würde Geist und Ziel des Konzils verletzen.

Teilte wohl Papst Johannes die Meinung des Erzbischofs? sic

### Anleitung zum Kirchenaustritt

Es gibt zwei Möglichkeiten: Man ist in der evangelischen oder katholischen Kirche oder man ist es nicht. Wenn man es ist, ist man Mitglied eines gewissen Vereins. Eines gewissen Vereins unter vielen Vereinen. Wenn diese zwei Vereine auch keine e. V. sind, so sind sie doch Vereine (Vereinigungen, Verbände, Gruppen, Föderationen, Genossenschaften, Innungen, Organisationen, Bünde, Gesellschaften, Gemeinschaften, Interessenvertretungen).

In Vereine kann man eintreten. Aus Vereinen kann man austreten. In Vereine tritt man ein, wenn man etwas gemeinsam haben, erleben, kaufen, besprechen, betreiben, bewirken, erreichen, verkaufen, vertreten, bekommen, spielen will mit anderen. Aus Vereinen tritt man aus, wenn man etwas nicht mehr gemeinsam haben . . . will mit anderen oder etwas anderes.

Alle Leute, die ich kenne, sind gegen die Kirchen. Fast alle Leute. Alle Leute fast, die ich kenne, sind gegen die Kirche, bei der sie eingetragenes Mitglied sind. Eingetragenes Mitglied seit der Taufe.

Alle diese Leute (das sind also fast alle Leute) sind Gegner der Kirchen und meckern und schimpfen und beschweren sich und sagen, die Kirchen mischen sich überall ein, in die Politik, in die Schulen, in die Pille, in den Krieg, in die saubere Leinwand, in die Feiertage, in die Ehebetten, in die Wissenschaft, in die SPD, überall. Alle diese Leute, die ich kenne (das sind also fast alle Leute) ermöglichen es aber überhaupt erst, dass die Kirchen sich überall einmischen. Denn alle diese Leute sind ja drin und zahlen und lassen sich vertreten von ihrem Verein.

Ich weiss aber, man kann gegen die Kirchen nur sein, kann ihnen nur schaden, wenn man nicht drin ist. Nur (höchstens) eine grosse Austrittsbewegung kann die Kirchen bekämpfen. Also müssen alle diese Leute, die ich kenne (das sind also fast alle Leute) aus den Kirchen raus. Studentenzeitschrift th Stuttgart 1/66

## Totentafel

Wieder haben wir eines unserer treuesten Mitglieder durch den Tod verloren:

*Fräulein Susanna Markwalder*

ist Dienstag, den 19. Juli, drei Tage nach ihrem 89. Geburtstag unvermutet in den Tod hinübergeschlummert. Sie gehörte zu den ältesten und treuesten Mitgliedern der Ortsgruppe Zürich. Sie trat im Jahr 1925 ein und hat, solange es ihre Kräfte zuliesse, selten an einer Veranstaltung belehrender oder geselliger Art gefehlt. Sie bleibt uns als tiefster, mit stillem Humor begabter Mensch und als liebe Gesinnungsfreundin in dankbarer Erinnerung. E. Br.

### Gratulation

Am 3. August 1966 feiert Gesinnungsfreund Paul Markgraf in guter körperlicher und geistiger Verfassung seinen 95. Geburtstag im Altersheim «Doldertal» der Stadt Zürich. Hier oben auf dem Zürichberg in seinem schönen Zimmer, mit dem Blick ins Wolfbachtobel mit seinem prächtigen Wald, empfängt er gern unsere Besuche. Mit Interesse nimmt Freund Paul Kenntnis von unseren Bestrebungen und den Veranstaltungen der Ortsgruppe Zürich. Wenn auch die einst behenden, raschen Schritte bedächtiger geworden sind, so gehört doch der tägliche Spaziergang auf den herrlichen Waldwegen der Umgebung zu den Gepflogenheiten seines Lebens, ebenso wie die Lektüre, zu der nicht zuletzt unser «Freidenker» zählt. Als ehemals tüchtiger Schneidergeselle legt er Wert auf gepflegtes Aussehen. Grosse Freude und Genugtuung zeigte Freund Paul darüber, dass unser Geschäftsführer ihn zur vergangenen Sonnenwendfeier der Ortsgruppe Zürich mit dem Auto abholte und wieder wohlbehalten in das Heim zurückbrachte. Die Heimleiterin schätzt Paul Markgraf als freundlichen und gutwilligen Insassen, möge es weiterhin so bleiben!

Wir wünschen unserem Gesinnungsfreund Paul Markgraf für die Zukunft erträgliche Gesundheit und noch viele recht schöne Tage und Jahre. Familiendienst der Ortsgruppe Zürich

### Ortsgruppe Aarau

Adresse der Ortsgruppe: 5001 Aarau, Postfach 436.

### Ortsgruppe Basel

Adresse des Präsidenten: Werner Ohnemus, 4000 Basel, Hegenheimerstrasse 57, Telefon 44 52 69.

### Ortsgruppe Bern

Adresse der Ortsgruppe: 3001 Bern, Postfach 1464.

### Ortsgruppe Biel

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

### Luzern

Adresse: Freigeistige Vereinigung der Schweiz, Ortsgruppe Luzern

### Ortsgruppe Olten

Adresse der Ortsgruppe: 4600 Olten, Postfach 296.

### Ortsgruppe Schaffhausen

Adresse der Präsidentin: Irma Merki, Bocksrietstrasse 59, 8200 Schaffhausen.

### Ortsgruppe Winterthur

Adresse des Präsidenten: Werner Wolfer, 8408 Winterthur, Langwiesenstrasse 8, Telefon 6 38 96.

### Ortsgruppe Zürich

Adresse des Präsidenten: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22. Familiendienst, Beratungen und Abdankungen: Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstrasse 109, Telefon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.

## Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstr. 37, 8047 Zürich, Telefon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluss für den Textteil jeweils am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebrigens Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —50 bzw. DM —50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. (064) 22 25 60.